

**II. Satzung zur Änderung der Satzung  
über die Abwasserbeseitigung  
der Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe -  
- Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lauenburg/Elbe -  
(Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung -AAS-)**

Aufgrund der §§ 4, 17 und 106 a Abs. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-Holst. S. 57 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.10.2007 (GVObI. Schl.-Holst. S. 452 ff.), des § 3 Abs. 1 Bst. a der Organisationsatzung für das Kommunalunternehmen Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe - AöR - vom 19.10.2007, der §§ 1, 2, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVObI. Schl.-Holst. S. 27 ff.), der §§ 31 und 31 a des Landeswassergesetzes für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.01.2004 (GVObI. Schl.-Holst. S. 8, ber. S. 189) wird nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe vom 11.02.2008 und der Zustimmung durch die Stadtvertretung Lauenburg/Elbe vom 08.04.2008 folgende

---

II. Änderungssatzung zur Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung erlassen:

**Artikel I**

§ 6 Nr. 3 erhält folgende neue Fassung:

**§ 6  
Begriffsbestimmungen**

**3. Grundstücksanschluss**

Grundstücksanschluss (Grundstücksanschlusskanal / Grundstücksanschlussleitung) ist die Verbindungsleitung vom öffentlichen Abwasserkanal (Sammler) bis zur Grenze des zu entwässernden Grundstückes.

Bei Grundstücken, die nicht unmittelbar an einer öffentlichen Straße mit darin verlegtem Abwasserkanal liegen, gilt als Grundstücksanschlusskanal der Anschlusskanal vom Abwasserkanal (Sammler) bis zur Grenze des trennenden bzw. vermittelnden Grundstücks.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lauenburg/Elbe, den 09.04.2008

gez.  
Schöttler  
Vorstand